

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



— Einleitung —

Der Kreis-Jugend-Ausschuss (KJA) Bielefeld erkennt die [Durchführungsbestimmungen des FLVW](#) für verbindlich an. Gleichzeitig hat er für den Fußball-Spielbetrieb der Jugend im Kreis Bielefeld, in Anlehnung an die [JSPO/WDFV](#), ergänzend die nachfolgenden Richtlinien seinerseits als verbindlich beschlossen: Allgemeine und spieltechnische Bestimmungen für alle Jugendspielklassen und Staffeln des Kreises Bielefeld für das Spieljahr 2023/2024.

— 1. Zuständigkeit —

Zuständig für die Durchführung aller Wettbewerbe im Kreis Bielefeld ist der KJA. Die nachfolgenden Durchführungsbestimmungen gelten für die Spiele der Junioren und Juniorinnen.

— 2. Stichtage der Altersgrenzen —

- A-Junioren-Mannschaften 01.01.2005 - 31.12.2006
- B-Junioren-Mannschaften 01.01.2007 - 31.12.2008
- C-Junioren-Mannschaften 01.01.2009 - 31.12.2010
- D-Junioren-Mannschaften 01.01.2011 - 31.12.2012
- E-Junioren-Mannschaften 01.01.2013 - 31.12.2014
- F-Junioren-Mannschaften 01.01.2015 - 31.12.2016
- G-Junioren-Mannschaften 01.01.2017 und jünger

- B-Juniorinnen-Mannschaft 01.01.2007 - 31.12.2008
- C-Juniorinnen-Mannschaft 01.01.2009 - 31.12.2010
- D-Juniorinnen-Mannschaft 01.01.2011 - 31.12.2012
- E-Juniorinnen-Mannschaft 01.01.2013 - 31.12.2014

— 3. Spieltechnische Bestimmungen —

Spielplanung/Anstoßzeiten

Grundsätzlich gelten die Anstoßzeiten im DFBnet als verbindlich, Einladungen der Gastvereine sowie der Schiedsrichter sind nicht nötig.

Die offizielle Anstoßzeit der A-Junioren ist am Sonntag um 11:00 Uhr, die Anstoßzeit für die B- Junioren ist am Samstag um 17:00 Uhr, für die C-Junioren am Samstag um 15:30 Uhr, für die D-Junioren Samstag um 14:00 Uhr, für die E-Junioren um 13:00 Uhr. Die Spielzeiten der G- und F- Junioren bestimmen die Vereine nach Platzbelegung. Ein Beginn vor 10:00 Uhr sollte vermieden werden.

Die A-Junioren spielen grundsätzlich am Sonntag, bei keiner Einigung auf eine Spielzeit gilt die offizielle Anstoßzeit 11:00 Uhr.

Spielzeiten am Sonntagnachmittag sind nicht zulässig.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



Die Vereine können sich auch auf andere Anstoßzeiten am jeweiligen Spieltag einigen. Der Heimverein muss die Spielzeiten im DFBnet selbständig ändern, soweit am selben Tag gespielt wird. Verlegungen auf einen anderen Termin bedürfen des beiderseitigen Einverständnisses und müssen dem/der Staffelleiter/-in frühzeitig mitgeteilt werden.

Die offiziellen Anstoßzeiten, der von den Staffelleitern angesetzten Wochentagsspiele der A- und B-Junioren sind um 18:30 Uhr, Spiele der C- und D-Junioren um 18:00 Uhr. Bei Spielen der jüngeren Jahrgänge sollte die Anstoßzeit zwischen den Vereinen abgesprochen werden, ansonsten gilt ebenfalls 18:00 Uhr. Spiele der A- und B-Junioren können nach Einigung beider Vereine auch später ausgetragen werden.

Der Heimverein kann, je nach Platzbelegung entscheiden, ob Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag gespielt wird. Hierzu bedarf es nicht der Zustimmung des Gegners. Zur Änderung des Tages ist eine E-Mail an das DFBnet-Postfach des/der zuständige/n Staffelleiters/-in zu senden.

Spielverlegungen

Meisterschaftsspiele können wegen Schulfahrten usw. nicht vom Spielbetrieb abgesetzt werden. Es sind frühzeitig Gespräche über eine Verlegung und Einigung erforderlich. Die 10Tage-Frist ist einzuhalten.

Spielverlegungen der A-Jugend auf einen Samstag, einen anderen Wochentag oder unter Flutlicht sind in beiderseitigem Einvernehmen der Spielpartner möglich und bedürfen der schriftlichen Zustimmung.

Spielverlegungsanträge sind über das DFBnet zu beantragen. Dieses ist bis maximal 10 Tage vor dem Spiel möglich, kurzfristige Änderungen sind telefonisch mit dem Gegner, dem/der Staffelleiter/-in und dem Schiedsrichter zu klären.

Vor Einstellung eines Spielverlegungsantrages sollten beide Vereine bereits eine Einigung erzielt haben. Die Annahme/Ablehnung eines gestellten Spielverlegungsantrages hat zeitnah zu erfolgen.

Meisterschaftsspiele können während der Woche ausgetragen werden, wenn die beteiligten Vereine und die spielleitende Stelle ihre Zustimmung erklärt haben. Wochentagsspiele können angesetzt werden, wenn dieses für die Einhaltung, der von den spielleitenden Stellen festgestellten Rahmenterminen erforderlich ist (§ 17 Abs. 5 JSPO/WDFV - Grundsatzurteil der Verbands-Jugend-Spruchkammer vom 2. März 1990). Spiele, welche für den Auf- und Abstieg von Bedeutung sind, müssen am letzten Spieltag zeitgleich durchgeführt werden.

Für alle Altersklassen außer F-Jugend und G-Jugend gilt: Die Spielverlegung muss unverzüglich dem/der Staffelleiter/-in zwecks Freischaltung des DFBnet gemeldet werden. Ein Spielverlegungsantrag kann bis 10 Tage vor dem Spieldatum erfasst werden. Kurzfristige Verlegungen sind mit dem/der Staffelleiter/-in abzustimmen, eine Bestätigung beider Vereine hat über das DFBnet-Postfach zu erfolgen.

Kommunikation

Für die E-Mail-Kommunikation zwischen Vereinen und den Vorstandsmitgliedern bzw. Ausschussmitgliedern des FLVW-Kreis Bielefeld ist ausschließlich das DFBnet-Postfach zu nutzen (E-Mails an die anderen Adressen werden nicht berücksichtigt). Anträge auf Spielverlegungen sind über das DFBnet-Modul »Spielverlegungen« zu stellen. Bei wichtigen oder kurzfristigen Dingen ist das Telefon eine probate Alternative.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



Für persönliche Beratungen ist die Geschäftsstelle des Kreises gemäß den veröffentlichten Zeiten geöffnet.

Spielberechtigungen und Spielerpässe

Die Prüfung der Spielberechtigung eines Spielers, beispielsweise in einer unteren Mannschaft, obliegt den Vereinen. Die Passbilder auf den Spielerpässen aller im Jugendbereich eingesetzten Spieler/innen müssen aktuell sein. Hierfür sind die Vereine selber verantwortlich. Ab der Saison 2023/2024 gilt nur noch der elektronische Spielerpass. Papier-Spielerpässe verlieren mit dem 01.08.2023 ihre Gültigkeit und sind somit zu vernichten oder der Passstelle zur Vernichtung zuzuschicken.

Entsprechend sind die Vereine verpflichtet, eine Spielberechtigungsliste zu erstellen, entsprechend Passbilder hochzuladen und die entsprechende Liste ausgedruckt mit sich zu führen. Die Spielberechtigungsliste kann auch über ein mobiles Endgerät zur Verfügung gestellt werden.

Die offiziellen Schiedsrichter sind zur Spielberechtigungskontrolle verpflichtet. Entsprechend ist diese zu verwalten. Sollte kein offizieller Schiedsrichter vor Ort sein, geht dieses Recht/diese Pflicht auf den Spielleiter über.

Kann eine Überprüfung der Spielberechtigung nach den vorgenannten Möglichkeiten in Einzelfällen nicht durchgeführt werden, erfolgt die Prüfung der Spielberechtigung durch die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises (Personalausweis, Reisepass etc.) in Verbindung mit der Spielberechtigungsliste.

In allen Altersstufen ist eine Spielberechtigung zwingend erforderlich.

Meisterschaftsspiele der D-Junioren

Es wird im Normalfall mit 9er-Mannschaften gespielt. Die Spielfeldgröße sieht wie folgt aus: Halber Platz, von der Mittellinie bis zum 5,50 Meter. Tore befinden sich auf den Seitenauslinien des normalen Spielfeldes. Ausnahmen dieser Regelung sind folgende Sportplätze: Kunstrasen Werther, Sportplatz Waldbad Senne (Kunstrasenplatz) und der Rasenplatz in Heepen. Hier wird von 16 Meter zu 16 Meter gespielt. Ggf. sind die Linien mit Hütchen zu markieren.

Platzaufbau

Für den Platzaufbau ist der Heimverein verantwortlich. Der Platzaufbau hat so rechtzeitig vor dem zu Spiel zu erfolgen, dass dadurch die Anstoßzeit des Spieles nicht verzögert wird. Die Spielfeldgröße der C7 und D7 ist analog des Spielfeldes der D9-Junioren/Juniorinnen. Die B- und C-Juniorinnen 9er, ebenso die C-Junioren 9er (Jungen), spielen auf dem Spielfeld von 16-Meter zu 16 Meter und auf ganzer Breite des Spielfeldes. Die Tore müssen bei diesen Spielen gegen kippen gesichert werden.

Elektronischer Spielbericht (SBO)

Die Kenntnisnahme erfolgt vor/bei Freigabe durch den Schiedsrichter. Nur der Spielführer hat das Recht, den Schiedsrichter nach dem Spiel über den Grund eines Feldverweises auf Dauer zu befragen.

Spielausfälle

Der Spielausfall ist im DFBnet zu erfassen. Bei Platzsperren durch die Kommune oder den Platzeigentümer muss der Heimverein den Gastverein und den Schiedsrichter rechtzeitig informieren. Die Sperrbescheinigung ist an den/die jeweilige/n Staffelleiter/-in noch am ausgefallenen Spieltag abzusenden.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



Ist bei einem Spielausfall der Schiedsrichter nicht rechtzeitig informiert worden und deshalb der Schiedsrichter angereist, muss der Heimverein die entstandenen Kosten übernehmen. Kosten für Schiedsrichter in diesem Fall: Fahrtgeld plus die halben Spesen der jeweiligen Liga.

Spielerwechsel

Gemäß § 20 JSpO/WDFV gilt im Bereich der Jugendspiele auf Kreisebene (Meisterschaft und Pokal), dass bis zu fünf Spieler beliebig aus- und wieder eingewechselt werden dürfen.

Ergänzende Spielregeln bei Kleinfeldspielen

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Entgegen den gültigen Hallenregeln gilt bei den Feldspielen der E-Junioren die Regel, dass der Ball bei einem Abstoß, Abwurf oder Abschlag innerhalb der eigenen Hälfte berührt werden muss. Hierfür hat der Heimverein Hütchen auf Höhe der Mittellinie zu stellen. Bei den E-Junioren wird mit Rückpassregel gespielt. Bei einem Vergehen gegen die Rückpassregel wird das Spiel durch einen Freistoß auf Höhe der Mittellinie fortgesetzt, gem. Beschluss der Jugendleiterarbeitstagung vom 29.08.2016.

Die **Spielfeldgröße** (gemäß JSpO/WDFV) beträgt bei der:

- Ⓢ G-Jugend: gemäß den Vorgaben für den Kinderfußball G-Junioren,
- Ⓢ F-Jugend: gemäß den Vorgaben für den Kinderfußball F-Junioren,
- Ⓢ E-Jugend: 55 Meter x 35 Meter.

Spielbälle

Die Ballgrößen betragen:

- Ⓢ G-Jugend: Größe 3 (290 Gramm)
- Ⓢ F-Jugend: Größe 3 (290 Gramm)
- Ⓢ E-Jugend: Größe 4 (350 Gramm)
- Ⓢ D-Jugend: Größe 4 (350 Gramm)

Bei Nichtbeachtung bitte Meldung an den Vorsitzenden des KJA.

Empfehlung

Sollte eine Mannschaft zu einem Spiel nicht genügend Spieler haben, so kann Rücksprache mit dem Gegner gehalten werden, so dass auch dieser nur mit reduzierter Spielerzahl antritt. Hier sollte der Fair-Play-Gedanke der Vereine im Vordergrund stehen. Mindestspielzahl Kleinfeld: 4 gegen 4, Großfeld 7 gegen 7.

— 4. Schiedsrichter —

Ist trotz aller Bemühungen des Schiedsrichter-Ausschusses kein Schiedsrichter erschienen, müssen sich die Vereine auf einen Schiedsrichter oder Spielleiter einigen und das Spiel austragen. Bei Nichteinigung wird das Spiel für beide Mannschaften als verloren gewertet. Die Einigung oder Nichteinigung ist auf dem Spielbericht (im SBO) zu vermerken (§ 5 der Schiedsrichterordnung). Ist kein Schiedsrichter erschienen, ist bei der Einigung/Gestellung folgende Rangfolge zu beachten und anzuwenden:

- Ⓢ neutraler offizieller Schiedsrichter,
- Ⓢ offizieller Schiedsrichter des Gastvereins,
- Ⓢ offizieller Schiedsrichter des Heimvereins,

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



- 🏠 Spielleiter des Gastvereins,
- 🏠 Spielleiter des Heimvereins.

Anmerkung: Ein Spielleiter ist kein geprüfter und gemeldeter Schiedsrichter.

— 5. Spielberichte —

Der elektronische Spielbericht (SBO) muss bei allen Altersklassen (weiblich und männlich) genutzt werden.

Sollte es aus technischen Gründen nicht möglich sein, so ist weiterhin der bekannte Papier-Spielbericht zu nutzen. Spielberichte sind sodann in doppelter Ausfertigung zu erstellen. Der korrekt ausgefüllte Spielbericht ist dem Schiedsrichter/Spielleiter spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn unaufgefordert zur Verfügung zu stellen. Das Original ist dem/der jeweiligen Staffelleiter/-in umgehend (innerhalb von 5 Tagen) zuzusenden. Die Durchschrift verbleibt beim Verein. Dem/der Staffelleiter/-in ist bei Nichterhalt des Originals die Durchschrift auf Anforderung umgehend zuzusenden. Falls dies nicht geschieht wird der Verein gemäß § 30 Absatz 4.5/4.6 JSPO/WDFV mit einem Ordnungsgeld bestraft. Für die rechtzeitige Übersendung des Spielberichts ist grundsätzlich der gastgebende Verein (Heimverein) verantwortlich, auch wenn das Spiel von einem neutralen (offiziellen) Schiedsrichter geleitet wird. Es ist somit nicht mehr erforderlich, dem Schiedsrichter vor dem Spiel einen frankierten Umschlag für die Übersendung des Spielberichts auszuhändigen. Auch bei Vorkommnissen wie Spielabbruch und roten Karten ist der Spielbericht vom Heimverein an den/die Staffelleiter/-in zu versenden (nicht vom Schiedsrichter).

Eine Bestätigung durch die Vereine ist beim SBO nicht mehr notwendig, die Vereine haben bei der Freigabe durch den Schiedsrichter vor Ort zu sein. Papier-Spielberichte müssen nach den Eintragungen durch den Schiedsrichter/Spielleiter unterschrieben werden. Dabei handelt es sich um eine Kenntnisaufnahme, nicht um eine inhaltliche Zustimmung. Eine fehlende Unterschrift auf dem Spielbericht zieht ein Ordnungsgeld gemäß § 30 Abs. 4.7 JSPO/WDFV nach sich.

Alle im Spielbericht eingetragenen Spieler gelten auch als eingesetzt, wenn keine Eintragungen über den Spielerwechsel vorgenommen worden sind. Somit gelten auch Auswechselspieler, die nicht gespielt haben als eingesetzt und fallen ggf. unter die Regel des Festspielens.

— 6. Spielkleidung —

Bei gleicher Spielkleidung beider Mannschaften ist der Heimverein verpflichtet, die Spielkleidung zu wechseln oder in anderer Art unterschiedlich zu machen.

Gemäß den Durchführungsbestimmungen des DFB gilt: Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral oder die gesetzlichen Bestimmungen oder die guten Sitten verstoßen. Die Werbung für starke - bei Junioren-Mannschaften für jegliche - Alkoholika oder für Tabakwaren und ihre Hersteller sowie für Unternehmen, deren Haupttätigkeit die Herstellung von Tabakwaren ist, ist unzulässig. Werbung mit politischem, religiösem oder rassistischem Inhalt oder zugunsten von Sekten wird nicht gestattet.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



— 7. Spielzeiten —

Die Spielzeit beträgt:

Ⓜ A-Jugend-Mannschaften	2 x 45 Minuten
Ⓜ B-Jugend-Mannschaften	2 x 40 Minuten
Ⓜ C- Jugend-Mannschaften	2 x 35 Minuten
Ⓜ D-Jugend-Mannschaften	2 x 30 Minuten
Ⓜ E-Jugend-Mannschaften	2 x 25 Minuten
Ⓜ F-Jugend-Mannschaften	
Ⓜ G-Jugend-Mannschaften	

Verlängerung bei Entscheidungsspielen:

Ⓜ A-Jugend-Mannschaften	2 x 15 Minuten
Ⓜ B-Jugend-Mannschaften	2 x 10 Minuten
Ⓜ alle anderen Mannschaften	2 x 5 Minuten

bei Unentschieden erfolgt sofort ein Elfmeterschießen zur Spielentscheidung.

Bei Pokalspielen findet keine Verlängerung statt.

— 8. Nachholspiele der A- bis D-Junioren —

Ausgefallene Spiele sind zeitnah nachzuholen. Die Vereine sollen sich kurzfristig einigen und dem/der Staffelleiter/-in den gewählten Termin mitteilen. Ansonsten setzen die Staffelleiter/-innen die ausgefallenen Spiele an. Sollte es dann aufgrund der Platzbelegung oder bereits angesetzter Spiele zu Terminüberschreitungen kommen, ist Rücksprache mit dem/der Staffelleiter/-in zu halten.

— 9. Wertung —

Gemäß Beschluss des KJA und der Delegierten des Kreis-Jugendtages 2013 wird festgelegt, dass im Jugendbereich das Torverhältnis bei Punktgleichheit nur noch zur Ermittlung der Plätze zählt. Sollte Punktgleichheit bestehen, wird zur Ermittlung der Meister und Aufsteiger ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz angesetzt. Steht es nach der regulären Spielzeit dieses Entscheidungsspieles Unentschieden, so erfolgt zunächst eine Verlängerung und erst danach ein Elfmeterschießen.

Sollten mehrere Vereine punktgleich sein, so wird eine Einfachrunde zur Ermittlung der Meister, Aufsteiger oder auch Absteiger ausgespielt. Hier gilt dann die Abschlusstabelle der Einfachrunde um die Plätze zu ermitteln.

Sollte es erneut zu einem Saisonabbruch kommen, wird zur Ermittlung der Tabelle, somit auch zur Ermittlung der Meister, zunächst der Punktquotient und danach der Torquotient herangezogen.

— 10. Auf- und Abstiegsregelung aller Klassen und Staffeln —

Bei Auflösung einer Spielgemeinschaft gelten die aktuellen Regelungen des FLVW!

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



An den Meisterrunden der A-, B- und D-Junioren Kreisliga A kann jeweils nur eine Mannschaft pro Verein teilnehmen. Sollten sich zwei Teams eines Vereines hierfür qualifizieren, wird automatisch die erste Mannschaft des Vereines hier teilnehmen. Die zweite Mannschaft spielt die Regelrunde. Der Platz in der Meisterrunde wird dann durch den Fünftplatzierten aufgefüllt.

Es gelten folgende Auf- und Abstiegsregelungen:

A-Junioren

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde) werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet:

Kreisliga A Gruppe 3: 1. bis 4. der Kreisligen A Gruppe 1 und Gruppe 2 (Meisterrunde). Gespielt wird eine Doppelrunde

Kreisliga A Gruppe 4: Die Mannschaften ab Platz 5 der Kreisligen A Gruppe 1 und Gruppe 2. Gespielt wird eine Einfachrunde.

Der Erstplatzierte der Meisterrunde ist Kreismeister und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil.

Dieses Verfahren wurde von den anwesenden Vereinsvertretern im Rahmen der Besprechung am 21.06.2022 somit vereinbart.

B-Junioren

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde) werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet:

Kreisliga A Gruppe 3: 1. bis 4. der Kreisligen A Gruppe 1 und Gruppe 2 (Meisterrunde), gespielt wird eine Doppelrunde.

Kreisliga A Gruppe 4: Die Mannschaften ab Platz 5 der Kreisligen A Gruppe 1 und Gruppe 2. Gespielt wird eine Einfachrunde.

Der Erstplatzierte der Meisterrunde ist Kreismeister und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teil.

Der Erste der Kreisliga B ist automatisch auch Meister der Klasse.

C-Junioren

Der Erste der Kreisliga A ist automatisch Kreismeister und Teilnehmer an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga.

Die jeweils Ersten der Kreisliga Staffeln 1 und 2 sind gleichzeitig Meister ihrer Klasse.

Der Erste der Kreisliga C sind gleichzeitig Meister der Klasse.

Bei 9er Mannschaften wird von 16er zu 16er und kompletter Spielfeldbreite gespielt. Zudem wird auf 5-Meter-Tore gespielt, die gegen Kippen zu sichern sind.

D-Junioren

Nach der gespielten Hinrunde (Einfachrunde) werden für die Rückrunde neue Gruppen gebildet:

Kreisliga A Gruppe 3: 1. bis 4. der Kreisligen A Gruppe 1 und Gruppe 2 (Meisterrunde).

Kreisliga A Gruppe 4: Die Mannschaften ab Platz 5 der Kreisligen A Gruppe 1 und Gruppe 2.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



Die gebildeten Gruppen spielen jeweils eine Doppelrunde, diese beginnt bereits im November 2023.

Ab der Spielzeit 2024/2025 gibt es eine neue Regelung im überkreislichen Spielbetrieb der D-Junioren. Eine Aufstiegsrunde wird nicht mehr ausgespielt. Stattdessen wird es ein Bewerbungsverfahren geben. Genauer regeln die Durchführungsbestimmungen des FLVW.

Die Ersten der Kreisligen B und C sind gleichzeitig Meister der Staffel.

B-Juniorinnen

Hier gelten die separat veröffentlichten Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb mit den Kreisen Herford, Lemgo, Minden und Lübbecke.

C-Juniorinnen

Hier gelten die separat veröffentlichten Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb mit den Kreisen Herford, Lemgo, Minden und Lübbecke.

E-Junioren

Die E-Junioren spielen in den Kreisligen A, B und C. Nach Abschluss der Einfachrunde (bis Oktober) werden die Staffeln wie folgt neu zusammengesetzt:

Kreisliga A Staffel 3: 1. bis 4. der Kreisligen A Staffel 1 und 2.

Kreisliga A Staffel 4: 5. bis 8. der Kreisligen A Staffel 1 und 2.

Es werden danach Doppelrunden gespielt, die bereits im November beginnen.

Kreisliga B Staffel 5: 1. bis 5. der Kreisligen B Staffel 1 und 2

Kreisliga B Staffel 6: 6. bis 10. der Kreisligen B Staffel 1 und 2

Kreisliga B Staffel 7: 1. bis 5. der Kreisligen B Staffel 3 und 4

Kreisliga B Staffel 8: 6. bis 10. der Kreisligen B Staffel 3 und 4

Kreisliga C Staffel 3: Da wir hier 3 Staffeln haben, setzen sich die Folgestaffeln entsprechend zusammen. Um eine gleichmäßige Aufteilung der Mannschaften zu gewährleisten, wird die Zusammensetzung entsprechend der Tabellen erfolgen.

Gespielt wird in einer Fair-Play-Liga ohne Schiedsrichter, Nachmeldungen für die Rückserie sind möglich.

Bei den E-Junioren kommt die Rückpassregel zur Anwendung. Bei einem Vergehen gegen die Rückpassregel wird das Spiel durch einen Freistoß auf Höhe der Mittellinie fortgesetzt, gem. Beschluss der Jugendleiterarbeits-tagung vom 29.08.2016.

Wie in der Saison 2020/2021 auf Grund der Corona-Pause eingeführt, können auch in der Saison 2023/2024 bis zu 6 Auswechselspieler eingesetzt werden!

F-Junioren

Analog zu den G-Junioren finden an 5 Spieltagen pro Halbserie Spiele gemäß den Bestimmungen des Kinderfußballs statt. Eine Schulung hierfür hat vor Saisonstart stattgefunden.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



G-Junioren

Gemäß den Bestimmungen für den Kinderfußball finden an 5 Spieltagen pro Halbserie Spiele der G-Junioren statt.

Es wird nach den neuen Regeln im Kinderfußball in Spielnachmittagen im System 3:3 gespielt.

Allgemeines

Aufgrund des engen Terminplanes und der Staffelformung bei den E-Junioren sollten ausgefallene Meisterschaftsspiele zeitnah nachgeholt werden. Eine gesonderte Ansetzung durch den/die Staffelleiter/-in erfolgt nicht. Der/die Staffelleiter/-in muss vor der Austragung des ausgefallenen Spieles über den Nachholtermin informiert werden.

Nachmeldungen (E- und F-Junioren) können erst nach der Winterpause berücksichtigt werden. Nachmeldungen für die Rückserie sind bis spätestens 31. Januar 2024 an den Koordinator Spielbetrieb zu senden. Spätere Nachmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Ausblick

Der KJA wird die Entwicklung der Einteilung der Mannschaften weiterhin beobachten. Die Einteilung von 3. oder 4. Mannschaften in eine Kreisliga A sollte nur in ganz besonderen Fällen erfolgen.

Zudem wird auch weiterhin die Abmeldung von Mannschaften aus dem Spielbetrieb beobachtet, insbesondere bei den A- und B-Junioren.

Ab der Spielzeit 2022/2023 ist für Altersstufen, in denen es nicht mehrere Kreisligen (zumindest Kreisliga A und B) gibt, nur noch die Meldung einer Mannschaft pro Verein für die Kreisliga A möglich. Weitere Mannschaftsmeldungen können somit nur in den anderen Kreisligen erfolgen.

— 11. Spielrunde der G-Junioren —

Es wird weiterhin ohne Schiedsrichter in der Fair-Play-Liga gespielt.

Ab der Saison 2022/2023 sind auch bei den G-Junioren Spielerpässe (digital) vorgeschrieben.

Spielberichte sind elektronisch zu erfassen.

— 12. Freundschaftsspiele und Turniere —

Freundschaftsspiele können jederzeit durchgeführt werden, soweit diese den Meisterschaftsbetrieb und offizielle bzw. Verbandsveranstaltungen nicht beeinträchtigen. Die Spielberichte von Freundschaftsspielen gehen an Norbert Bulla.

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



Turniere (z. B. bei Sportwerbewochen) und Hallenturniere müssen 4 Wochen vorher beim zuständigen Staffelleiter Norbert Bulla beantragt werden. Zur Beantragung ist der „Antrag zur Genehmigung von Turnieren“ zu nutzen, ebenso ist der Spielplan beizufügen.

Der Antrag ist auf der Homepage des FLVW-Kreis Bielefeld zu finden.

— 13. Ordnungsgelder —

Ordnungsgelder werden gemäß der aktuellen Satzung / der Ordnungen des WDFV und FLVW berechnet.

— 14. DFBnet —

Ausgefallene und abgebrochene Spiele sowie Nichtantreten (A bis D-Junioren und alle Juniorinnen), sind im DFBnet einzugeben.

Die Spielergebnisse (A- bis F-Junioren und der Juniorinnen) sind dem DFBnet bis zu 60 Minuten nach dem Spielende zu melden, spätestens jedoch bis 18.00 Uhr bei Tagesspielen und 60 Minuten nach Spielende bei Abendspielen. Ausgefallene oder abgebrochene Spiele, sowie Nichtantreten müssen sofort gemeldet werden. Bei Nichtmeldung oder verspätete Meldung erfolgt ein Ordnungsgeld.

Bei Fragen helfen Ihnen die Mitarbeiter des FLVW-Kreises Bielefeld, Ihr(e) Staffelleiter(in) oder der DFBnet-Beauftragte Markus Baumann gerne.

— 15. Rechtsinstanzen —

Für Rechtsstreitigkeiten der A- bis G-Junioren und der Juniorinnen ist das Kreis-Sportgericht Bielefeld zuständig. Einsprüche sind an die Vorsitzende Christine Schröder per Einschreiben oder per E-Mail über das DFBnet-Postfach zu richten.

Berufungsinstanz ist das Bezirks-Jugend-Sportgericht (BJSJG). Für die Bezirksjugendklassen ist die erste Instanz das BJSJG. Für die Landes- und Westfalenliga ist die erste Instanz das Verbands-Jugend-Sportgericht, Berufungsinstanz das Westdeutsche Jugend-Sportgericht.

— 16. Mannschaftsmeldungen —

Die Vereine haben die Mannschaftsmeldung rechtzeitig für die Spielzeit 2024/2025 abzugeben. Eine verspätete Meldung kann nicht mehr berücksichtigt werden, da auf Grund der Meldungen die einzelnen Staffeln besetzt werden

— 17. Auswahlmannschaften —

Vereine, deren Spieler in der Kreisauswahl bzw. im Stützpunkt aktiv sind, haben den § 23 der Jugendspielordnung zu beachten. Dieser enthält sowohl Rechte als auch Pflichten. Aufgrund eines Spieles der Auswahlmannschaft kann ein MS abgesetzt werden. Dieses ist jedoch dem Staffelleiter als auch der gegnerischen

Durchführungsbestimmungen

der Saison 2023/2024

für die Meisterschaftsspiele der Junioren



Mannschaft frühzeitig mitzuteilen. Auf der anderen Seite ist der Montag der Trainingsabend für die Auswahlmannschaften. Am Montag dürfen somit keine Spiele der betreffenden Mannschaften angesetzt werden, beziehungsweise es ist ein Verzicht auf die berufenen Spieler notwendig.

Sollte es keine andere Möglichkeit geben, hat eine Absprache mit den Auswahltrainern als auch der Staffelleitung statt zu finden, um eine einvernehmliche und für alle Seiten akzeptable Lösung zu finden. Dieses ist dann aber auch eine Ausnahme, aus der kein Verein eine grundsätzliche Regelung oder einen Präzedenzfall ableiten kann.

— 18. Internetadressen —

- 📍 für die Ergebnismeldung (DFBnet): <http://www.dfbnet.org>
- 📍 für Ergebnisse und Tabellen: <http://www.fussball.de>
- 📍 die Website des FLVW-Kreises Bielefeld: <http://www.flvw-bielefeld.de>

— 19. Rechtsmittelbelehrung —

Der Einspruch gegen diese Durchführungsbestimmungen ist zulässig, innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung, an den Vorsitzenden des Kreis-Jugend-Ausschusses.

Für die Richtigkeit der Durchführungsbestimmungen – Bielefeld, 23. Juli 2023

*Hans Keuch – Thomas Hengst – Marvin Hirsch – Timo Golinski – Jan Peterburs –
Katja Pudel – Jörg Pudel – Thorsten Sewing – Mohamed Yarhin*